



■ Nicaragua-Gruppe/Estelí-Komitee

Seit mehr als fünfunddreißig Jahren begegnen sich Menschen aus Estelí in Nicaragua und Bielefeld. Wir gehören mit dazu. Getragen von einer Vision der Solidarität und Gerechtigkeit sind über die Jahre Projekte verwirklicht, Kooperationen vertieft und intensive Freundschaften entstanden. Globale Themen verbinden uns. Dazu gehören gerechte Handelsstrukturen ebenso wie der Kampf gegen den Klimawandel und die Durchsetzung der Menschenrechte. Gemeinsam repräsentieren wir unterschiedliche Kulturen und Erfahrungen. Ein Reichtum der uns antreibt, fordert und verbindet.

»Vielfältig und erfahrungsreich«

Seit fünf Jahren bin ich nun Mitglied in der Nicaragua-Gruppe im Welthaus Bielefeld. Ich selbst war 2015/16 mit dem Freiwilligendienst weltwärts im Norden von Nicaragua, in Somoto. Dort habe ich in der Escuelita del Mercado (Marktschule) gearbeitet. Die gemeinsame Zeit mit den Kindern und den Lehrerinnen war unglaublich vielfältig und erfahrungsreich. Wieder zurück in Deutschland fiel es mir nicht leicht, zu akzeptieren, dass Nicaragua jetzt ein abgeschlossenes Kapitel sein soll, denn Nicaragua war ja auf einmal ein Teil von mir.

Ich war deshalb sehr dankbar, dass es in Bielefeld die Nicaragua-Gruppe gab, in der Menschen zusammenkommen, die selbst Nicaraguaner*innen sind oder sich für das Land engagieren. Unsere Gruppe ist bunt gemischt und zeichnet sich durch ein sehr wertschätzendes Miteinander aus. Von »alten Hasen«, die schon die sandinistische Revolution (1979) politisch unterstützten, über Süd-Nord-Freiwillige bis zu ehemaligen weltwärts-Freiwilligen. Das politische Interesse für Nicaragua verbindet und das gemeinsame Planen von Aktionen gibt uns viel Energie, zusammen etwas zu erreichen – auch in politisch schwierigen Situationen.

.....
Pia Vorspel war 2015/16 weltwärts-Freiwillige in Nicaragua. Heute arbeitet sie in der Nicaragua-Gruppe mit.

Verbundenheit mit Nicaragua

Ich bin seit mehreren Jahren Teil der Nicaragua-Gruppe im Welthaus. Bereits als Laborschülerin waren mir Estelí und Nicaragua über die Jahre hinweg präsent. Im Spanischunterricht schrieben wir Briefe an Partnerschulen in Estelí und Miraflores, sammelten Geld bei Spendenläufen und lernten Tänze aus Nicaragua.

Die Zeit als weltwärts-Freiwillige in Estelí war besonders spannend für mich, weil ich das Land aus einer anderen und persönlicheren Perspektive kennenlernen konnte. Der größte Erfahrungsgewinn war, wie bereichernd die pädagogische Arbeit mit Kindern sein kann und wie viel Neues es zu lernen gab. Diese Eindrücke haben mein Leben nachhaltig beeinflusst. So entschied ich mich nach meiner Rückkehr für ein Pädagogikstudium.

Die Städtepartnerschaftsarbeit liegt mir sehr am Herzen. Themen wie die globalen Verflechtungen zwischen Bielefeld und Estelí und die Auseinandersetzung mit den politischen Geschehnissen in Nicaragua machen diese Gruppe so spannend. Meine Verbundenheit zu Nicaragua und der intensive Austausch im Rahmen der Städtepartnerschaft tragen maßgeblich zu meinem Engagement bei.

.....
Amelie Reuter war 2012/13 weltwärts-Freiwillige in Nicaragua. Heute arbeitet sie in der Nicaragua-Gruppe mit.

Sich an spannenden Aktivitäten beteiligen

»Durch meinen einjährigen weltwärts-Freiwilligendienst in Estelí fühle ich mich Nicaragua bis heute – fast zehn Jahre danach – immer noch sehr verbunden. Dies äußert sich beispielsweise in einigen anhaltenden, großartigen Freundschaften.

Die Zeit in Nicaragua war für mich persönlich ein unglaublich vielfältiger Lernprozess und ein riesiger Erfahrungsgewinn, der mich insbesondere für die komplexen Verwobenheiten der heutigen Welt – und mich in ihr – sensibilisierten.

Neben der netten und sehr freundschaftlichen Atmosphäre bedeutet das Engagement in der Nicaragua-Gruppe, mich an spannenden Aktivitäten zu beteiligen, sei es zur politischen Situation Nicaraguas, im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Estelí und Bielefeld oder aktuell, als Mentor eines Süd-Nord-Freiwilligen aus Nicaragua. Auch dadurch hält das Gefühl der Verbundenheit an und zieht weiter seine Kreise.«

.....
Jacob Hein war 2012/13 weltwärts-Freiwilliger in Estelí. Heute ist Mitglied der Nicaragua-Gruppe im Welthaus Bielefeld.

